



BUNDESVERBAND
DEUTSCHER FERTIGBAU E.V.

Pressemitteilung

Seit 15 Jahren im Bundesverband: Adlerhaus mit BDF-Urkunde geehrt

Bad Honnef/Nordhalben. Anerkennung für den oberfränkischen Fertighaushersteller Adlerhaus: Geschäftsführer Marco Adler erhielt jetzt eine Urkunde für die 15-jährige Mitgliedschaft des Familienunternehmens im Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF). BDF-Geschäftsführer Georg Lange dankte ihm für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz von Adlerhaus zur Förderung des Fertigungsgedankens und des nachhaltigen Bauens mit Holz.

„Mitglied im BDF zu sein bedeutet, sich zum höchsten Qualitätsniveau für den Holzhausbau in Deutschland zu bekennen. Wir freuen uns, dass Adlerhaus dieses Bekenntnis seit nunmehr 15 Jahren jährlich erbringt und in unabhängigen Qualitätskontrollen nachweist“, so Lange.

Gegründet wurde Adlerhaus im Jahr 1949 als Zimmereibetrieb durch Otto Adler. Ab 1964 führte Otmar Adler und ab 1987 Marco Adler den Familienbetrieb weiter. 1994 folgten die Umfirmierung von der Zimmerei zur Adlerhaus GmbH sowie der Bau einer neuen Fertigungshalle mit computergesteuerter Abbundanlage. Seit 2008 tragen die Holz-Fertighäuser das QDF-Siegel der Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau.

„Alle Haushersteller im BDF verpflichten sich freiwillig zur Einhaltung der QDF-Satzung und geben Bauherren im Zuge dessen 36 Qualitätsversprechen“, erklärt Lange. Die Qualitätsversprechen reichen beispielsweise von fairen und an den Baufortschritt geknüpften Zahlungsmodalitäten inklusive einer Festpreisgarantie bis hin zur Verwendung von Holz und Holzzeugnissen aus ausschließlich legaler und nachhaltiger Forstwirtschaft, die zur Schonung nicht erneuerbarer Ressourcen beitragen und das Klima durch eine langfristige Speicherung von Kohlendioxid

entlasten. „Gerade jetzt in Zeiten gestiegener Kosten und Bauzinsen sind Planungssicherheit beim Hausbau und Zukunftssicherheit mit dem eigenen Zuhause für Bauherren wichtiger denn je. Das QDF-Siegel dient Adlerhaus als wertvolle Vertrauensgrundlage für die Zusammenarbeit mit seinen Kunden“, so der BDF-Geschäftsführer, der nicht zuletzt die hohe Energieeffizienz von Holz-Fertighäusern mit QDF-Siegel hervorhebt. Diese gehe mit besonders niedrigen und gut kalkulierbaren Energiekosten für Fertighausbesitzer einher.

Der BDF mit Sitz in Bad Honnef bei Bonn und einem Berliner Hauptstadtbüro besteht seit 1961. Er ist der Zusammenschluss der führenden industriellen Hersteller von Häusern in Holz-Fertigbauweise. Neben 50 Hausherstellern sind dem BDF über 100 Zulieferer und Partner des Industriezweigs als fördernde Mitglieder verbunden. Der Verband ist Interessenvertretung auf der einen und Bindeglied zwischen Unternehmen, Kunden, Bauinteressierten und öffentlichen Institutionen auf der anderen Seite. Er betreibt die sechs FertighausWelten in Nürnberg, Günzburg, Köln, Wuppertal, Hannover und im Schwarzwald sowie das digitale Hausbauportal FertighausWelt.de. BDF/FT

Bild: BDF-Geschäftsführer Georg Lange überreichte eine Urkunde an Marco Adler (l.) und Felix Adler (r.) vom Familienunternehmen Adlerhaus. Foto: Adlerhaus

Weitere Informationen unter www.fertigbau.de und www.fertighauswelt.de.

12. Mai 2023